

Grußwort an den Frankenbund

Der Frankenbund veranstaltet am 12. Mai in der Großen Kreisstadt Bad Mergentheim seinen Bundestag 1979. Es ist dies das erste Mal, daß diese Tagung außerhalb des bayerischen Franken stattfindet; darüber freuen wir uns.

Die Pflege des fränkischen Landes und Volkes, welche Sie sich zur Aufgabe gemacht haben, erfährt anläßlich Ihres Bundestages einen jährlichen Höhepunkt. Die Stadt Bad Mergentheim gibt sich besondere Mühe, hohenlohe-fränkisches Brauchtum zu pflegen, um es künftigen Generationen zu erhalten.

Wir sind stolz, für diesen Tag Ihr Gastgeber zu sein. Ich darf Ihre Delegierten und Mitglieder in Bad Mergentheim recht herzlich willkommen heißen.

Dr. Mauch
Oberbürgermeister

Vom Markt zur Prämie

Mit den Bad Mergentheimer Pferdewerksmärkten wird in der alten Deutschordensstadt und dem Heilbad, ähnlich wie in den kleinen Städten Creglingen und Niederstetten im sogenannten „oberen Bezirk“ des ehemaligen Landkreises Mergentheim, eine alte Tradition aufrechterhalten. Der vierbeinige Freund des Menschen durch die Jahrhunderte ist in Bad Mergentheim nicht vergessen. Bis auf den heutigen Tag.

1911, als sich Handel und Wandel auch im Hohenloher Land neu orientierten, fand in Mergentheim, das damals noch nicht den stolzen Titel „Bad“ führte, der erste Pferdewerkmarkt statt, dem bis zum 1. Weltkrieg schnell weitere folgten. Damals wurden die Vierbeiner mit Sondergenehmigungen per Eisenbahn nach Mergentheim transportiert. 1911 wurden

(Fortsetzung Seite 139)



Blick auf den Marktplatz bei der Vorführung der Pferde mit Rathaus im Hintergrund